

PROF. DR. ALEIDA ASSMANN (KONSTANZ)

MONTAG, 14. JANUAR 2019 18.00 UHR HÖRSAAL A1 HÖRSAALGEBÄUDE Offizielles, öffentliches und privates Erinnern gehen oft auseinander. Gerade jüngst äußern manche ein Unbehagen über die Erinnerungskultur. Welche trennende und welche verbindende Wirkung, so fragt die Trägerin des Friedenspreises des Deutschen Buchhandels 2018, geht vom Erinnern für das Europa des 20. Jahrhunderts aus?

Veranstalter:

Verein zur Förderung des Gasthörer- und Seniorenstudiums e.V.